Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292143

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Georg-Schwarz-Straße 84

Gem. * Fl-stck. * Flur Leutzsch * 139

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung konzipiert, sowie Werkstattgebäude im Hof und Nebengebäude im Hinterhof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt und mit Laden, historisierende Klinker-Putz-Fassade mit Jugendstildekor, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Mitte April 1902 wurde Bauantrag gestellt für die Errichtung eines Vorder-, Hinter- und Werkstellengebäudes durch Franz Stirwocky, der dafür auf dem seinerzeit unter Hauptstraße 73 in Leutzsch geführten Grundstück ein Wohnhaus nebst Waschhaus abzubrechen gedachte. Nach Planänderungen und Genehmigung 1903 betreute der entwerfende Bautechniker Gustav Schubert das Vorhaben bis zur Schlußprüfung (Giebel bez. 1905). Im Vorderhaus untergebracht waren je zwei Wohnungen in den oberen Etagen und wegen der Durchfahrt nur eine Ladenwohnung im Erdgeschoss. Die Mietparteien oben erhielten zwei Stuben, eine Kammer, Küche, Balkon, Korridor und AWC – das Dachgeschoss blieb unausgebaut, war für Bodenkammern und Trockenboden vorgesehen. Im Jahr 1904 entstand ein Werkstellengebäude im Hof mit Klempnerei in der oberen Etage, einer Tischler-Werkstelle ebenerdig sowie Lagerräumen im Keller. 1906-1908 war auf dem Grundstück die Fa. Högner & Weller, Fabrik für elektrische Apparate und Bedarfsartikel ansässig. Das Vorhaben eines Anbaus "für Betreibung eines Kinomathegraphischen Theaters" 1909 kam wohl nicht zur Ausführung, wohl aber 1914/1915 die Einrichtung einer Kaffeewirtschaft. Sanierungs- und Umbauarbeiten erfolgten zwischen 2006 und 2010 nach Planvorlagen von Architektin Ramona Blaha sowie 2014/2015. Über der großzügig durchfensterten Geschäftszone des Erdgeschosses (in Abänderung der ursprünglichen Pläne) fassen zweiachsige, in übergiebelten Zwerchhäusern endende Seitenrisalite die klinkerverblendete Jugendstilfassade. Kunststeinformteile und insbesondere die floralen Schmuckplatten zwischen 1. und 2. Obergeschoss sowie die Reliefs mit Frauenköpfen an den Lisenen im dritten Stock sind Bestandteile der gliedernden Dekoration. 2015 Sanierung der Hofgebäude. Einer der architektonisch hervorstechenden Mietshausbauten in der Georg-Schwarz-Straße, baugeschichtlich bedeutsam, Zeugnis der Ortsentwicklung.
LfD/2014, 2015

Datierung bez. 1905 (Mietshaus); 1904-1905 (Fabrikgebäude); 1902-1905 (Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292143 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Härtrich, Diana
Beschreibung	Mietshaus



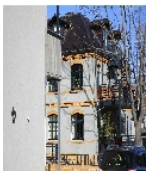
Fotonummer	**F 09292143 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Härtrich, Diana
Beschreibung	Mietshaus; Fassadenausschnitt



Fotonummer	**XXIV/70/3**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Salzmann, Annette
Beschreibung	Mietshaus



Fotonummer	**F 09292143 G**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

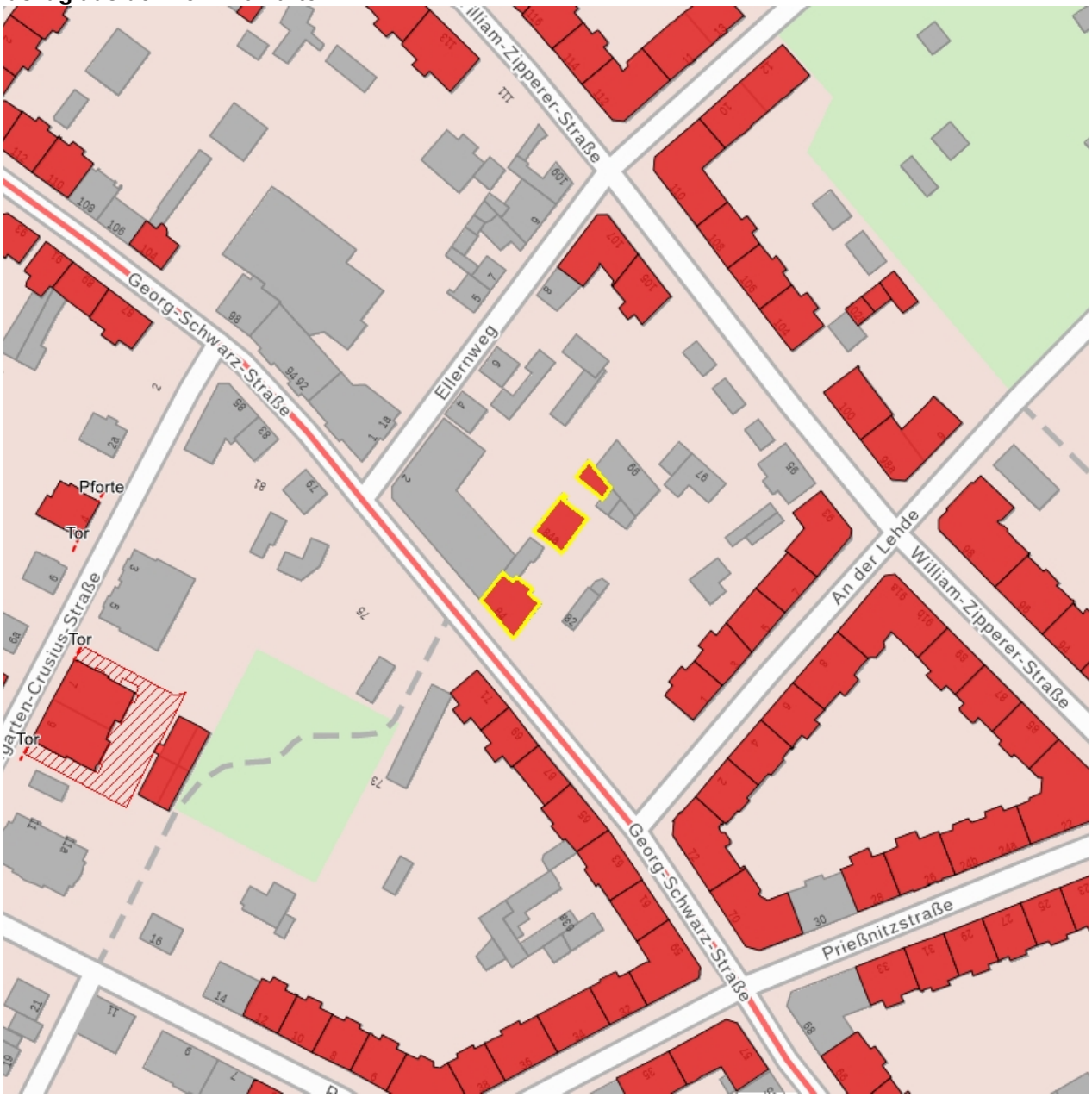


Fotonummer	**F 09292143 H**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Hofgebäude



Fotonummer	**F 09292143 I**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.